

Sächsische Volkszeitung

Geschäftsstelle u. d. Redaktion: Dresden-N. 10, Gohlisstraße 48

Fernsprecher 21366 Postfachkonto Leipzig Nr. 14797

Bezugspreise: Ausgabe A mit illust. Beilage vierteljährlich 2.40 M.

Anzeigen: Ausnahme von Geschäftszeiten bis 10 Uhr. Von Familienanzeigen bis 11 Uhr vorm.

Einzige katholische Tageszeitung im Königreich Sachsen. Organ der Zentrumspartei.

Ausgabe A mit illustrierter Unterhaltungsbeilage und relig. Wochenbeilage Feierabend. Ausgabe B nur mit der Wochenbeilage.

Die militärischen Rüstungen der Vereinigten Staaten von Nordamerika

Die beiden Häuser des Kongresses haben mit großer Mehrheit die erste Wehrevorlage angenommen, durch die Präsident Wilson ermächtigt wird, die reguläre Armee auf die höchste Kriegsstärke von 287 000 Mann zu bringen.

Während der ersten 10 Tage, die auf die Erklärungen des Kriegszustandes mit Deutschland folgten, haben sich im Staatsgebiet der Vereinigten Staaten im ganzen 4355 Freiwillige zum Militärdienst gemeldet.

Auch der frühere Präsident Roosevelt ist arg enttäuscht. Der ehemalige Hauptreiteroberst hätte sich so gerne als General auf dem europäischen Kriegsschauplatz kriegerische Vorarbeiten geholt.

Die Durchführung des Rekrutierungsgesetzes, das bei seiner letzten Lesung im Repräsentantenhaus heftige Szenen hervorrief, vollzieht sich nicht so einfach.

Der Präsident wird bevollmächtigt, den Genuß alkoholischer Getränke für Offiziere und Mannschaften zu regulieren.

Ein anderer Zusatz verbietet, den angeworbenen Mannschaften Handgeld zu zahlen und den von dem Gelehrten Stellvertreter zu stellen.

Dagegen wurden folgende Zusatzanträge abgelehnt:

Befreiung von Gewissensbedenkern, allgemeine Befreiung der Landarbeiter, Herabsetzung des Dienstpflichtalters von 21 bis 40 Jahren auf 18 bis 21 Jahren.

So ungeheurer der Jubel in den Verbandsländern war, als Amerika die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abbrach und den Kriegszustand proklamierte, so schwierig ist es jetzt für deren Regierungen und Presse, die hochgeklärten Erwartungen ihrer Völker auf die militärische, wirtschaftliche und finanzielle Hilfe Amerikas auf das Maß des wirklichen Erreichbaren und Möglichen zurückzuführen.

So muß die feindliche Presse ihre nervös gewordenen Leser mit hüben Phantasien über die „demnächst“ durchgeführten Leistungen Amerikas aufs kriegstechnischen Gebiet beruhigen.

Das Neueste vom Tage

Der amtliche deutsche Tagesbericht

(Amtlich. W. L. V.) Großes Hauptquartier den 5. Juni 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz

Die Lage an der flandrischen Front ist unverändert. Im Westschelde-Bogen und in den Nachbar-Abzweigungen steigt sich seit Tagen die Artilleriebeschäftigung am Nachmittag zu äußerster Kraft und hält bis tief in die Nacht an.

Nabe der Küste und zwischen La Bassée Kanal und der Straße Dapaume-Cambrai war auch gestern an mehreren Stellen die Kampfaktivität lebhaft; hier blieben gleichfalls Vorstöße für die Engländer ohne Ergebnis.

Bei Braye wurden zwei nach sehr starker Vorbereitung durchgeführte nächtliche Angriffe unter schweren Verlusten für die Franzosen abgeschlagen.

Bei günstigen Wetterverhältnissen war an der ganzen Front bei Tage und bei Nacht die Fliegeraktivität sehr reg.

In Luftkämpfen und durch Abwehrfeuer sind gestern 12 feindliche Flugzeuge abgeschossen worden, durch Artilleriefeuer ein Fesselballon.

Leutnant Boh brachte den 32., Leutnant Schäfer den 30., Almenröder den 24. Gegner im Luftangriff zum Absturz.

Auf dem Westlichen Kriegsschauplatz ist es bei vielerorts auflebender Gefechtsaktivität zu größeren Kampfhandlungen nicht gekommen.

Mazedonischen Front Außer Vorpfeilengeplänkel keine wesentlichen Ereignisse.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Beute Berlin, 4. Juni. (Amtlich.) Im Sperrgebiete bei England sind 4 Dampfer und 2 Segler versenkt worden.

Der Chef des Admiralstabes der Marine. Die Zustände in Kronstadt Berlin, 5. Juni. Der in Kronstadt herrschende, gegen die einseitige Regierung gerichtete Aufruhr flößt den Pariser Blättern große Beunruhigung ein.

Der Chef des Admiralstabes der Marine. Keine englische Reise-Erlaubnis Die englische Regierung soll französischen Quellen zufolge bis zu einer neuen Entscheidung die Reise-Erlaubnis für die englischen Sozialisten zur Stockholmer Friedenskonferenz widerrufen haben.

wegen des Mangels an Schiffbauholz fallen lassen mußte. „Petit Parisien“ meldete weiter am 23. Mai:

„In Amerika werden 3500 Flugmaschinen gebaut und 5000 Flieger ausgebildet. Später soll die Zahl der Flieger jährlich auf 6000 steigen.“

All diese schöne Zukunftsmusik, zu der der zunehmende Widerstand breiter Volkskreise gegen die Erfüllung der Wehrpflicht eine nichttönende Begleitung liefert, wird den ungeduldig über den Ozean nach Hilfe ausstehenden Westmächten aber kaum über die Enttäuschung hinweghelfen, die die erste amerikanische „Hilfsarmee“, die jetzt endlich nach 4 Monaten Kriegszustand in der Gestalt einer Sanitätsformation mit ganzen 20 Kertern auf dem Festlande angekommen ist, hervorrufen mußte.

Der Weltkrieg

Oesterreichisch-ungarischer Kriegsbericht Wien. (W. L. V.) Amtlich wird verlautbart den 1. Juni 1917:

Im den Karpaten wurden feindliche Erkundungs-Abteilungen abgewiesen.

Italienischer Kriegsschauplatz. Westlich von Görz verfuhr der Feind mehrmals, die vorgestern an uns verlorenen Gräben zurückzugewinnen.

Auf dem Kottli-Strich hielten vor 350 Italiener aus den feindlichen Stellungen. Im Bereich von Jamiano ist die Kampfaktivität wesentlich lebhafter geworden.

Wie aus sehr vorsichtigen Schätzungen erhellt, übertreffen die Verluste der Italiener in der zehnten Dionzioschlacht alles, was der Feind in früheren Anstürmen an Menschenleben und Volkskraft seiner Eroberungspolitik geopfert hat.

Die Besetzung des Auf-Berges und des zum Trümmerhaufen zerstörten Dorfes Jamiano als Stammgewinn gegenüber, wenig genug für den Siegesjubel, der am zweiten Jahrestage des Krieges Italien erfüllte.

Seine Majestät der Kaiser und König hat inmitten seiner braven heldenreichen Kämpfer folgenden Befehl erlassen:

„In meine Dionzio-Armee! Im schwersten tagelangen Ringen habt Ihr lange vorbereitet, mit besonders mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals gezeigt, welcher Heldennut in Eurer Brust lebt.“

„In meine Dionzio-Armee! Im schwersten tagelangen Ringen habt Ihr lange vorbereitet, mit besonders mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals gezeigt, welcher Heldennut in Eurer Brust lebt.“

„In meine Dionzio-Armee! Im schwersten tagelangen Ringen habt Ihr lange vorbereitet, mit besonders mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals gezeigt, welcher Heldennut in Eurer Brust lebt.“

„In meine Dionzio-Armee! Im schwersten tagelangen Ringen habt Ihr lange vorbereitet, mit besonders mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals gezeigt, welcher Heldennut in Eurer Brust lebt.“

„In meine Dionzio-Armee! Im schwersten tagelangen Ringen habt Ihr lange vorbereitet, mit besonders mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals gezeigt, welcher Heldennut in Eurer Brust lebt.“

„In meine Dionzio-Armee! Im schwersten tagelangen Ringen habt Ihr lange vorbereitet, mit besonders mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals gezeigt, welcher Heldennut in Eurer Brust lebt.“

„In meine Dionzio-Armee! Im schwersten tagelangen Ringen habt Ihr lange vorbereitet, mit besonders mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals gezeigt, welcher Heldennut in Eurer Brust lebt.“

„In meine Dionzio-Armee! Im schwersten tagelangen Ringen habt Ihr lange vorbereitet, mit besonders mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals gezeigt, welcher Heldennut in Eurer Brust lebt.“

„In meine Dionzio-Armee! Im schwersten tagelangen Ringen habt Ihr lange vorbereitet, mit besonders mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals gezeigt, welcher Heldennut in Eurer Brust lebt.“